



## Änderungsantrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00608**  
Datum: 27.11.2024  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Bernstiel, Christoph  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.11.2024	öffentlich Entscheidung

**Betreff:** Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage  
Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr  
2025 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr  
2025 sowie den Beteiligungsbericht 2023 (VIII/2024/00245) - Wahlen  
Jugendparlament

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2025 mit Änderungen. Der Oberbürgermeister wird mit der Fortführung der Umsetzung des Konzeptes beauftragt. Finanzielle Auswirkungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind in den Haushalt 2025 und in die Finanzplanung der Folgejahre einzustellen.

2. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 **mit folgenden Änderungen:**

- **Verringerung der Aufwendungen für die Wahlen zum Jugendparlament im Produkt 1.12102) Wahlen von -144.948,00 € um +72.474,00 € auf -72.474,00 € in sonstige Wahlen und Abstimmungen (Leistung 1.12102.06).**

Gez. Christoph Bernstiel  
Fraktionsvorsitzender

**Begründung:**

Für die Oberbürgermeisterwahl sowie die Bundestagswahl im Jahr 2025 sind bereits erhebliche Mittel eingestellt. Weitere Aufwendungen sind, sowohl personell als auch finanziell, eine große Belastung. Für das Jahr 2025 sind jedoch zusätzlich die Wahlen des Jugendparlamentes (unter „sonstige Wahlen“, ca. 150.000 Euro) eingeplant. Auch unter vielen Jugendlichen wird kein Bedarf für eine derart teure und aufwendige Wahl gesehen. 2025 müssen deshalb 50% der eingestellten Mittel für diese Wahl ausreichen.